

## Autofahrer fahren große Umwege für günstigen Sprit

**Das Bundeskabinett hat erst vor Kurzem eine Benzinpreisüberwachung beschlossen. Egal ob der Kraftstoffpreis steigt oder sinkt innerhalb von fünf Minuten müssen die Öl-Konzerne die Änderung bei der sogenannten Markttransparenzstelle melden, die die Daten dann veröffentlicht. So sollen Autofahrer sehen können, an welcher Tankstelle es gerade den billigsten Sprit gibt. Diese Initiative könnte tatsächlich den Geldbeutel schonen, denn fast alle Deutschen würden einen Umweg für günstigen Sprit fahren. Das ist das Ergebnis einer Studie der Reifenmarke Fulda. Demnach gaben 90 Prozent der Befragten an, dass sie einen Mehrweg fahren würden, wenn der Preis pro Liter geringer ist. Vier Prozent davon fahren sogar bis zu 30 Kilometer weit.**

2012 mussten die Autofahrer so viel für Kraftstoff bezahlen wie noch nie zuvor und deswegen verändern die Deutschen ihre Verhaltensweise an der Zapfsäule. Fast jeder Deutsche würde laut der aktuellen Studie einen Umweg in Kauf nehmen, wenn der Spritpreis an einer anderen Tankstelle deutlich günstiger ist. 70 Prozent der Befragten würden fünf bis zehn Kilometer weit fahren, um günstig zu tanken, 16 Prozent nehmen sogar einen Umweg bis 15 Kilometer in Kauf. Vier Prozent gaben an, sogar bis zu 30 Kilometer zu fahren, wenn sie dadurch sparen könnten – da ist es schon fraglich, ob sich der Umweg überhaupt lohnt. Einen Umweg für günstigen Sprit zu fahren, ist eine Möglichkeit die Kosten zu senken.

Es gibt aber noch andere Möglichkeiten. Vor allem eine spritsparende Fahrweise mit frühem Hochschalten oder die Vermeidung von Kurzstreckenfahrten sparen bares Geld. Auch rollwiderstandsoptimierte Reifen können den Geldbeutel schonen. Denn der Rollwiderstand kann den Kraftstoffverbrauch bis zu 20 Prozent beeinflussen und je niedriger der Rollwiderstand desto geringer ist auch der Spritverbrauch. Autofahrer sparen mit einem A eingestuften Reifen in der Kategorie Energieeffizienz während der gesamten Lebensdauer rund 315 Euro gegenüber einem Reifen, der mit G klassifiziert ist. (ampnet/deg)